

**Beschlussvorlage**

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
**Betreff**
**Ersatzbeschaffung zweier LKW (18 t) mit Ladekran  
 hier: Bedarfsfeststellung und Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen**
**Beschlussorgan**  
 Ausschuss für Umwelt und Grün  
 Finanzausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss für Umwelt und Grün	01.07.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	12.07.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

1. Der Ausschuss Umwelt und Grün stellt den Bedarf für die geplanten Beschaffungsmaßnahmen fest und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.
2. Der Finanzausschuss beschließt eine Freigabe der im Haushaltsplanentwurf 2010/2011, Teilfinanzplan 1301, Zeile 9 / Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, veranschlagten Auszahlungsermächtigung 2011 in Höhe von 308.000,- €

Die Freigabe der Mittel erfolgt im Rahmen der Vorgaben zur vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 82 (1) GO NW.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 308.000,- €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)				

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Der Finanzausschuss hat am 22.09.2008 die erste Fortschreibung des Fahrzeug- und Maschinenkonzeptes für den Teilbereich allgemeine Grünunterhaltung beschlossen.

Für den Transport von Stammholz, Grünschnitt, Häckselgut, Schüttgüter, Wegebaumaterial (z. B. Belieferung der Wegebaukolonne) und Abfall sowie Hilfsaufgaben beim Sandwechsel auf Spielplätzen sind insgesamt 3 LKW (18 t) mit Ladekran im Einsatz.

Eines dieser Fahrzeuge ist nunmehr altersbedingt (Baujahr 2001) und aufgrund der hohen Nutzungsintensität im Rahmen der stadtweiten Verwendung nicht mehr einsatzfähig. Die Wartungs- und Instandsetzungsaufwendungen belaufen sich seit 2001 auf 124.644,28 €. Eine erneute Reparatur würde einen wirtschaftlich nicht vertretbaren Kostenaufwand von rd. 10.000,- € verursachen. Da das Schnittgut aus Verkehrssicherungsgründen nicht auf den Baustellen verbleiben darf und ein notwendiger zeitnaher Abtransport mit den verbleibenden 2 Fahrzeugen nicht gewährleistet werden kann, ist somit eine Ersatzbeschaffung, die lt. Konzept (Ziff. 4.6 - Allgemeine Transportaufgaben im Grünbereich) ohnehin bereits in 2009 vorgesehen war, unumgänglich.

Gemäß Konzept ist in 2011 eine weitere Beschaffung von 2 Transportfahrzeugen vorgesehen. Da bei einem weiteren im Einsatz befindlichen Fahrzeug (Baujahr 2002) ebenfalls hohe verschleißbedingte Beeinträchtigungen – insbesondere des Ladekrans im Drehkranzbereich – zu verzeichnen sind (Instandsetzungskosten bisher: rd. 93.000,- €) und somit eine baldige Ersatzbeschaffung abzusehen ist, erscheint es zur Vermeidung eines zusätzlichen Verwaltungsaufwandes angemessen, die Beschaffung des für 2011 vorgesehenen baugleichen Fahrzeuges vorzuziehen und in einer europaweiten Ausschreibung zusammen zu fassen.

Das Rechnungsprüfungsamt hat im Rahmen der Bedarfsprüfung den Ersatzbeschaffungen und der Einleitung des Vergabeverfahrens am 06.05.2010 zugestimmt (RPA-Nr.

141/11/11/10).

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1**